



CONTAINER

Informationen für Kundinnen und Kunden

www.getag.ch getag@bluewin.ch

Ausgabe Nr. 04 Oktober 2009

M&J-Schreddertechnik

Die Konsum- und Wegwerfgesellschaft hat ihren Preis.

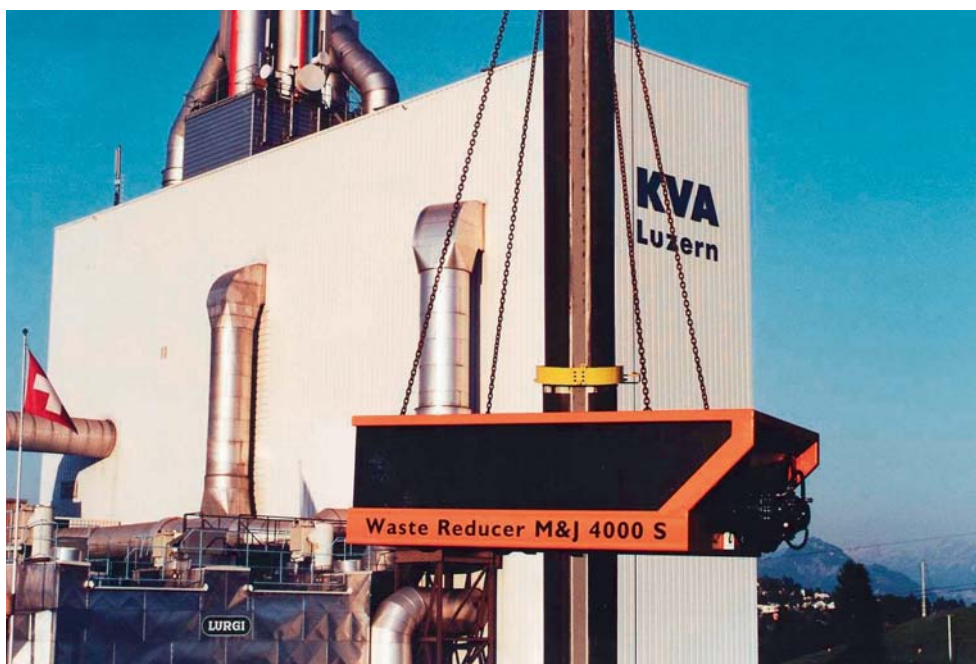
Die täglich anfallenden und zur Entsorgung gelangenden Sperrgutabfälle können nicht einfach so ohne Vorbehandlung oder Zerkleinerung der Wiederverwertung oder zur Energienutzung zugeführt werden. Da in den meisten Fällen Sperrgut mit Sammelfahrzeugen oder Grosscontainern gesammelt und transportiert wird, ist eine Durchmischung der Materialien von Kunststoffen über Holzabfälle bis hin zu Matratzen, Kleiderschränken und Bettgestellen an der Tagesordnung. Müssen nun diese divergenten Wertstoffe zerkleinert werden, ist eine Maschinenteknik zu wählen, deren Robustheit den enormen Anforderungen bezüglich stetiger Verfügbarkeit,

geringen Verschleisses und möglichst tiefer Unterhaltskosten entspricht.

Unser Herstellerwerk M&J Industries A/S aus Dänemark baut seit 20 Jahren Zerkleinerungsanlagen für Sperrmüll, Haushaltsabfälle, Ersatzbrennstoffe und Abfälle aller Art, insbesondere auch für Sondermüll. Diese Anlagen zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie die Materialien nicht schneiden, sondern reissen, was zu einer viel geringeren Abnutzung und geringerem Verschleiss führt.

In der Schweiz sind diese Anlagen bereits bei mehreren Kehrichtverbrennungsanlagen im täglichen Einsatz.

... weiter siehe Seite 2



Eine M&J Zerkleinerungseinheit auf dem Weg zu ihrem Arbeitsplatz

**Peter Grepper, Geschäftsführer
GETAG Entsorgungs-Technik AG
E-Mail: getag@bluewin.ch**

Die vierte Ausgabe des CONTAINERS ist gleichbedeutend, dass bereits wieder ein ganzes ereignisreiches Jahr verflossen ist.

Sicher können Sie sich als interessierter Leser unserer Hausinformationen noch an meine Einleitung in der letzten Ausgabe und meine Aufmunterungen erinnern, trotz schwierigen Rahmenbedingungen optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Dass Sie dies getan haben, bin ich mir fast sicher, sonst hätte sich die wirtschaftliche Situation ohne Ihr Zutun nicht schon wieder ein wenig stabilisiert. Sicher ist aber auch, dass zwar die Talsohle erreicht wurde, wir aber alle zusammen aufgerufen sind, unseren Teil zu einem weiteren Aufschwung beizutragen. In diesem Sinne sind Investitionen zur Rationalisierung von Arbeitsprozessen oder zur optimalen Nutzung von bestehenden Ressourcen geradezu zwingend, um die Konkurrenzfähigkeit zu gewährleisten.

Wie bereits gewohnt stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe wiederum einige unserer hochwertigen Produkte für die Recycling- und Entsorgungstechnik vor.

Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Zerkleinerungstechnik, wie sie von unserem dänischen Partner und Hersteller der M&J Industries nach Vorgaben des Betreibers hergestellt und geliefert wird.

Wir möchten Sie aber auch auf der letzten Seite auf zwei wichtige Messen für die Entsorgungs- und Recyclingtechnik aufmerksam machen, die im Oktober 09 stattfinden.

Ich hoffe, dass Sie auch in dieser Ausgabe einige für Sie interessante Beiträge finden, und wünsche Ihnen dabei viel Abwechslung.

Freundliche Grüsse

Peter Grepper, Geschäftsführer



Der Aufbau eines M&J-Zerkleinerers ist gekennzeichnet durch die einfach konstruierten Einzelteile und setzt sich wie folgt zusammen:

Auf die bestehenden Fundamente wird auf schwingungsdämpfende Elemente der Grundrahmen aufgesetzt. Darauf wird der Schertisch, das eigentliche Herzstück des Zerkleinerers, montiert. Die beiden Rotorwellen werden entweder als Vormontage bereits im Schertisch eingebaut oder nachträglich (aus Gewichtsgründen) eingebracht.

M&J-Zerkleinerer erfordern kein Aufschweissen der Wellen und Gegenschneiden am Schertisch. Sind die Rotoren nach ca. 3000–3500 Stunden so stark abgenutzt, dass die geforderten Durchsätze nicht mehr erreicht werden, können die beiden Wellen nach oben hin ohne Demontage weiterer Komponenten herausgehoben und durch neue ersetzt werden.

Auf den fertig montierten Schertisch wird der Einfülltrichter montiert. Abwurfhöhen in Müllverbrennungsanlagen bis 10 m sind keine Seltenheit. Das Gewicht des Einfülltrichters wird vollständig vom Unterbau, also der Zerkleinerungseinheit getragen. Somit werden keine Kräfte, Schwingungen usw. in die Betonfundamente übertragen. Seitlich werden in jedem Trichter elektrisch gesicherte Servicetüren eingebaut. Entweder im gleichen Raum wie auf dem Bild abgebildet oder in einem separaten Raum nebenan wird das Hydraulikaggregat installiert, das mit zweimal 132 kW angetrieben wird. Zum Zerkleinerer hin führen dann lediglich hydraulische Hochdruckleitungen und ein dünnes Kunststoffrohr der Zentralschmierung.

Je nachdem, welcher Typ Zerkleinerer gewählt wurde und welche Abwurfhöhe zur Verfügung steht, kann das Fassungsvermögen des Trichters bis 40 m³ betragen.

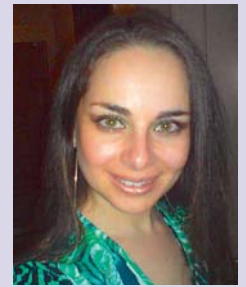
In den von uns in der Schweiz ausgerüsteten KVAs, mit Ausnahme von Oftringen, werden die Zerkleinerer mit dem Bunkergreifer befüllt, welche ein Volumen von 6–8 m³ aufweisen.

Der M&J-Zerkleinerer ist ein Allesfresser: Dank seiner Technik, dass die Wellen nach einstellbarem Programm wahlweise nach vorwärts und rückwärts drehen und dabei auf beide Seiten hin das Material zerkleinern, wird eine sehr grosse Durchsatzleistung erzielt. Die Anlagen können je nach Kundenwunsch mit Zusatzkomponenten wie Niveaueüberwachung oder Brandschutzanlagen usw. ausgerüstet werden.



INTERVIEW

Tecla Topitti



Der Name «Topitti» klingt eher südlich. Liegen Ihre Wurzeln in Italien?

Genau, ich bin eine sogenannte «Seconda». Durch meine Venen strömt 100% italienisches Blut, habe einen italienischen Pass und natürlich auch das italienische Temperament und Aussehen. Doch geboren, aufgewachsen und meine Ausbildungen genossen habe ich in der Schweiz. Lebe somit zwischen zwei Welten.

Wo liegen Ihre Aufgaben innerhalb des Unternehmens?

Ich bin für das gesamte Marketing unserer Unternehmung verantwortlich, jedoch auch im Verkauf unseres Tagesgeschäftes als PM diverser Produkte sehr engagiert (Container und Mulden, Kabelrecyclingmaschinen und Rundballenpressen) und oftmals die rechte Hand von Herrn Grepper.

Wie lange sind Sie nun schon bei GETAG?

Im heissen Juli 2003 habe ich meine «Karriere» bei Getag gestartet©.

Wie hat sich der Markt für GETAG in dieser Zeit verändert?

Auf unserem Markt machen sich immer mehr Mitbewerber bemerkbar, welche auch gerne ein Stück des Kuchens haben möchten und oftmals mit sehr aggressiven Preisstrategien auftreten. Daher müssen wir noch stärker unsere Qualitätsvorteile hervorheben.

Marketingaktivitäten werden in der Regel im Rahmen der Unternehmensstrategie geplant und ausgelöst. Worauf legen Sie Ihr Hauptaugenmerk?

Der Kunde steht bei uns im Vordergrund. Unser Motto ist «zufriedene Kundschaft». Das zählt sich in die Zukunft gesehen aus. Qualität, persönliche Beratung und Betreuung sowie «after sale service» stehen an erster Stelle.

Sie informieren regelmässig via Newsletter und Mailings, also in gedruckter Form, weshalb?

Wir legen sehr Wert auf persönliche Ansprache unserer Kundschaft. Sicher sind Inserate als unterstützende Massnahmen auch wichtig, jedoch mit unseren Produkten, welche Investitionsgüter sind, ist der direkte Kundenkontakt entscheidend.

Kosten einsparen durch Volumenreduzierung

In vielen kleinen bis mittleren Betrieben stellt sich oft das Problem, wohin mit den voluminösen anfallenden Abfallstoffen. Trotz geringen Abfallmengen hat man meistens ein Platz-



BRAMIDAN-Vertikalballenpressen X-Serie zeichnen sich durch niedrige Bauhöhe aus und noch einfacheres Handling

problem. Bleiben jedoch die Abfälle liegen, ist nicht nur der tägliche Arbeitsablauf gestört, nein, es entstehen dadurch auch erhöhte unliebsame Brandgefahren.

Oft ist man deswegen und um einen sauberen Arbeitsplatz zu gewährleisten, dazu gezwungen, solche Wertstoffe der wöchentlichen Kehrreife mitzugeben, dabei werden aber leider wieder unnötig hohe Kosten generiert.

Speziell in solchen Fällen ist der Einsatz einer Vertikalballenpresse sinnvoll. Durch eine deutliche Volumenreduzierung erzielt man eine Optimierung im Transportwesen, wodurch Kosten eingespart werden können. Ein zusätzlicher schöner Nebeneffekt dabei ist, dass mit fertig hergestellten Ballen meistens ein Erlös erzielt werden kann. Speziell die Materialien Karton und Folien lassen sich sehr gut verdichten, jedoch auch Kunststoffe aller Art oder Papierabschnitte können mit geringem Aufwand zu fertigen Ballen gepresst werden.

den. Es macht Sinn, diese Wertstoffe zu trennen, da sie der Wiederverwertung dienen und folglich zurück in den Kreislauf geführt werden.

Durch unseren Partner aus Dänemark, die Firma BRAMIDAN, können wir mit Stolz ein qualitativ hochwertiges Produkt mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Schweizer Markt vertreten. Einsatzmöglichkeiten von BRAMIDAN-Vertikalballenpressen sind bspw. Spitäler, Gastronomie-Betriebe, Fachmärkte, Logistikcenter, Werkhöfe, Industriebetriebe etc.

Hergestellte Ballen sind mit einem sauberen Kunststoffband umwickelt und leicht transportierbar.

Das Bedienen einer solchen Presse ist ganz einfach und kann problemlos von beiden Geschlechtern gehandhabt werden.



BRAMIDAN-Vertikalballenpresse B-Serie – gute Wertschöpfung, einfach und sicher



Zweikammer-Vertikalballenpresse für die Verarbeitung von zwei verschiedenen Materialien (z.Bsp. Karton und Folie)



Vertikalballenpresse mit automatischer Schiebetüre verhilft zu speditiver Verarbeitung



Die Kreuzzylinder sorgen für stabiles Pressen und eine geringe Gesamthöhe



Sehr einfache Bedienung



Automatischer Ballenauswurf

GETAG-NEWS



Neu in unserem Verkaufsprogramm
ab 1. September 2009
ABFALLSAMMELFAHRZEUGE

**21.–24.10.2009 im Messezentrum
Forum Fribourg in Granges-Paccot**



An unserem Stand **Nr. 436** freut sich
das Getag-Team Sie zu begrüßen!



**Entsorga Köln
27.–30.10.2009**

Als internationale Fachmesse für Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnik wird die Entsorga-Enteco 2009 in Tiefe und Breite die Innovationen und Weiterentwicklungen in allen

Feldern des Entsorgungs- und Umweltschutzmarktes demonstrieren. Die Entsorga-Enteco deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Abfallwirtschaft und Umwelttechnik ab.

Mit unseren Partnern würden wir uns freuen Sie an folgenden Standplätzen begrüßen zu dürfen:

BRAMIDAN®
Bramidan
Halle 07.1,
Stand F057



Husmann
Halle 06.1,
Stand D056



Europress
Halle 07.1,
Stand E060 F065



Komptech
Halle 06.1,
Stand D060 E065



Flexus Balasystem
Halle 07.1,
Stand F051



M&J
Halle 06.1,
Stand E030



Guidetti
Halle 06.1,
Stand C050



Sierra Europe
Halle 06.1,
Stand C047 D075

PRODUKTE-NEWS

Sierra-Schrottscheren für die Metallentsorgung

Wir freuen uns, dass wir seit diesem Frühjahr die Interessen der Firma Sierra Europe in der Schweiz vertreten dürfen. Sierra ist einer der führenden Hersteller von stationären, semi-mobilen und mobilen Schrottpressscheren weltweit.

Im Herstellerwerk Ferrara werden neben den traditionellen Scheren auch eine breite Palette Pressen zum Verdichten der verschiedensten Metallabfälle hergestellt. Bereits sind einige Anlagen in der Schweiz seit längerer Zeit im täglichen Einsatz.

Eine unverbindliche Beratung über diese Produkte können Sie von uns wie gewohnt erwarten, gerne senden wir Ihnen nähere Infomaterialien.



Impressum

CONTAINER erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 3000 Exemplaren.

GETAG Entsorgungs-Technik AG
Kirchweg 4
CH-4614 Hägendorf SO
Telefon 062 209 40 70
E-Mail: getag@bluewin.ch
Internet: www.getag.ch

Besuchen Sie unseren Internet-auftritt, um mehr über zeitgerechte und kostensparende Entsorgungstechnik von GETAG zu erfahren. Sie finden uns über die Adresse

www.getag.ch